

Steinkohlenaufbereitung

Verfahrenstechnische Begriffe

DIN
23 004
Teil 2

Preparation of hard coal; terms relating to processes

Ersatz für die im Januar 1986
zurückgezogene Norm
DIN 23 011/09.54, Abschnitt 1.1

Zusammenhang mit den von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Empfehlungen ISO 1213/1 – 1982, ISO/DIS 1213/2 – 1985 und ISO 7404/1 – 1984, siehe Abschnitt Erläuterungen.

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich und Zweck	1	2.5 Zerkleinern, Aufschließen	22
2 Begriffe	2	2.6 Dosieren, Mischen, Vergleichmäßigen	23
2.1 Allgemeine Begriffe	3	2.7 Agglomerieren	24
2.2 Aufbereitungsgut	4	2.8 Sonstiges	25
2.2.1 Begriffe für Aufbereitungsgut	4	Zitierte Normen und andere Unterlagen	25
2.2.2 Eigenschaften, Bestandteile	9	Weitere Normen und andere Unterlagen	26
2.3 Planung, Überwachung	12	Frühere Ausgaben	27
2.4 Trennen, Anreichern	14	Änderungen	27
2.4.1 Allgemeine Begriffe	14	Erläuterungen	27
2.4.2 Klassieren	16	Stichwortverzeichnis	28
2.4.3 Sortieren	17		
2.4.4 Feststoff-Flüssigkeits-Trennung, Feststoff-Gas-Trennung	20		

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für alle Verfahren der Steinkohlenaufbereitung über und unter Tage.

Diese Zusammenstellung von verfahrenstechnischen Begriffen für das Gebiet Steinkohlenaufbereitung dient durch die Festlegung von Benennungen für bestimmte, fest umrissene Begriffsinhalte der Abgrenzung von Begriffen und der besseren und leichteren Verständigung zwischen den Fachleuten von Industrie, Lehre und Forschung im Bereich Aufbereitung, Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

Fortsetzung Seite 2 bis 30

Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.



Documents

2 Begriffe

Benennungen, deren Definition sinngemäß mit der in ISO 1213/1 – 1982, ISO/DIS 1213/2 – 1985 oder ISO 7404/1 – 1984 übereinstimmen, sind mit einem * (Stern) gekennzeichnet.

Die englischen (en) und französischen (fr) Benennungen sind nicht Inhalt dieser Norm; sie sollen das Übersetzen erleichtern. Trotz aufgewendeter Sorgfalt übernimmt das DIN für die Richtigkeit der Übersetzungen keine Gewähr. In den Fällen, in denen entsprechende fremdsprachige Begriffe fehlen, mußte auf die Übersetzung der Benennung verzichtet werden.

Die fremdsprachigen Benennungen sind zum Teil entnommen aus:

- ISO 1213/1 – 1982
- ISO/DIS 1213/2 – 1985
- ISO 7404/1 – 1984
- Wörterbuch-Glossary-Lexique. Dritter Internationaler Kongreß für Steinkohlenaufbereitung. Institut National de L'Industrie Charbonnière, Bruxelles-Liège. 1958.

Einige der fremdsprachigen Benennungen haben außer dem genannten Begriffsinhalt noch weitere Bedeutungen; daher kommt es vor, daß die gleichen fremdsprachigen Übersetzungen bei verschiedenen deutschen Benennungen aufgeführt sind.

Die in Klammern angegebenen Nummern in der Spalte „Definition“ sind Hinweise auf die Nummern der in dieser Norm enthaltenen Begriffe.

Hinweise auf weitere Begriffe und deren Erläuterungen sind in „Zitierte Normen und andere Unterlagen“ und „Weitere Normen und andere Unterlagen“ enthalten.

In Tabelle 1 sind die Normen der Steinkohlenaufbereitung in Verbindung mit den jeweiligen Sachgebieten aufgeführt, deren Inhalt zum weiteren Verständnis der in dieser Norm aufgeführten Begriffsinhalte führt. Durch Kennbuchstaben, die in den Tabellen 2 bis 13 hinter den Definitionen wiederkehren, wird der Bezug hergestellt.

In einigen Fällen waren in den einzelnen Normen der Steinkohlenaufbereitung sprachliche Abweichungen von den grundsätzlichen Definitionen dieser Norm, bedingt durch die besonderen Verfahrenstechniken, unumgänglich.

Tabelle 1.

Kennbuchstabe	Norm und Sachgebiet		Kennbuchstabe	Norm und Sachgebiet	
a	DIN 23 005	Beurteilungsregeln für Verfahren	m	DIN 23 010 Teil 1	Planungsnormen
b	DIN 23 006 Teil 1		n	DIN 23 010 Teil 2*)	
c	DIN 23 006 Teil 2		o	DIN 23 010 Teil 3	
d	DIN 23 006 Teil 3		p	DIN 23 011 Teil 1	
e	DIN 23 006 Teil 4		q	DIN 23 011 Teil 2*)	
f	DIN 23 006 Teil 5		r	— **)	Überwachungsregeln
g	DIN 23 006 Teil 6		s	DIN 23 011 Teil 4	
h	DIN 23 006 Teil 7*)		t	DIN 23 011 Teil 5	
i	DIN 23 007	Liefernormen für Hilfsstoffe	u	DIN 23 011 Teil 6	
k	DIN 23 008		v	DIN 23 011 Teil 7	
l	DIN 23 009*)		w	DIN 23 011 Teil 8*)	
*) Z. Z. Entwurf **) Norm in Vorbereitung					

2.1 Allgemeine Begriffe

Tabelle 2.

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.1.1	Verfahren en process fr procédé	Ablauf von chemischen, physikalischen oder biologischen Vorgängen zur Gewinnung, Herstellung, Umwandlung oder Beseitigung von Stoffen oder Produkten. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1).	o, p, q
2.1.2	Verfahrensabschnitt, Verfahrensstufe en process section fr partie de procédé	Teil eines Verfahrens, der in sich überwiegend geschlossen ist. Er umfaßt einen oder mehrere Verfahrensschritte (2.1.3). (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1).	o, p, q
2.1.3	Verfahrensschritt en process step fr opération de base	Einzelvorgang eines Verfahrensabschnittes, einer Verfahrensstufe (2.1.2). (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1, „Grundoperation“).	o, p, q
2.1.4	Steinkohlenaufbereitung en hard coal preparation fr préparation de la houille	Verfahren (2.1.1) zur Herstellung verwendungsfähiger Erzeugnisse aus Rohsteinkohle.	—
2.1.5	Steinkohlenaufbereitungsanlage en hard coal preparation plant fr lavoir à charbon	Gesamtheit aller notwendigen sowie in Reserve stehenden Einrichtungen und Bauten zur Steinkohlenaufbereitung (2.1.4).	p, q, s, u
2.1.6	Teilanlage en plant unit, plant section fr partie de lavoir	Einrichtungen und Bauten zur Durchführung eines Verfahrensabschnittes (2.1.2); die Teilanlage kann zumindest zeitweise selbständig betrieben werden. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1).	p, q, s
2.1.7	Anlageteil en equipment, item fr matériel	Technisches Ausrüstungsteil für einen Verfahrensschritt (2.1.3) oder mehrere, wie Maschine, Apparat, Gerät. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1).	p, q, s
2.1.8	Lieferung en consignment fr livraison	a) Im Sinne von Absatz: Erfassungseinheit für Menge oder für Menge und Qualität von Aufbereitungserzeugnissen. b) Im Sinne von Bezug von Hilfsstoffen: Menge eines Gutes, das zur gleichen Zeit geliefert wird.	i, k
2.1.9	Charge en batch fr lot, tas	Menge eines Gutes, das bei einem diskontinuierlichen Vorgang behandelt und ausgetragen wird.	i
2.1.10	Einheit en item fr individu, article unité	Materieller oder immaterieller Gegenstand der Betrachtung (aus: DIN 55 350 Teil 11/05.87). Anmerkung 1: Die Abgrenzung der Einheit hängt von der Aufgabenstellung ab. Eine Zusammenstellung von Einheiten kann wiederum eine Einheit sein, z.B. Kugel-Kugelkäfig-Kugellager. Entsprechend ergeben sich bei der Unterteilung von Einheiten wiederum Einheiten, z.B. Gesamtfertigung-Prüflos-Stichprobe-Prüfstück. Anmerkung 2: Im Rahmen der Anwendung dieser Norm auf materielle Gegenstände auch „Betrachtungseinheit“ genannt. Anmerkung 3: In einigen Fällen sind spezielle Benennungen üblich, z.B. Gleichmäßigkeitseinheit (2.6.7), Auswahlinheit (2.3.11).	g, m, w

Tabelle 2. (Fortsetzung)

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.1.11	Grundgesamtheit en population fr population	Gesamtheit der in Betracht gezogenen Einheiten (2.1.10) (aus: DIN 55 350 Teil 14/12.85). Anmerkung 1: Bei der Probenahme werden die Einheiten als Merkmalsträger in Betracht gezogen. Anmerkung 2: Als Umfang wird die Anzahl der Einheiten in der Grundgesamtheit angesehen.	g, m
2.1.12	Teilgesamtheit en subpopulation fr sous-population	Teil einer Grundgesamtheit (2.1.11) (aus: DIN 55 350 Teil 14/12.85).	g, m
2.1.13	Trend* en trend fr tendance	Die einseitig gerichtete Änderung des Merkmalsmittelwertes von Betrachtungseinheiten eines Gutes über bestimmte Zeit-, Massen- oder Raumabstände.	—
2.1.14	Verwertbare Förderung fr extraction nette	Begriff für die rechnerische Menge der Vollwert- und Ballastkohle unter Berücksichtigung ihrer Asche- und Wassergehalte. Anmerkung: Es werden in den verschiedenen Fördergebieten und Ländern unterschiedliche Berechnungsverfahren angewandt.	—

2.2 Aufbereitungsgut

2.2.1 Begriffe für Aufbereitungsgut

Tabelle 3.

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.1.1	Flözkohle en seam coal fr charbon de veine	In einem Flöz anstehende oder aus einem Flöz gewonnene Kohle. (Siehe auch DIN 22 020 Teil 1).	—
2.2.1.2	Nebengestein en surrounding strata, surrounding rock fr épontes	Gesteine einer flözführenden Schichtenfolge, ausgenommen Steinkohle und deren Verwachsungen. (Siehe auch BB 22 015).	—
2.2.1.3	Haufwerk en debris fr déblais	Gut körniger Beschaffenheit im losen Gefüge ruhend. (Siehe auch DIN 22 014).	—
2.2.1.4	Grubenberge en mine waste fr schistes, stériles	Gesondert zutage geförderttes Gesteinsmaterial.	—
2.2.1.5	Fremdkohle* en foreign coal fr charbon étranger	Kohle, die einer Steinkohlenaufbereitungs- (2.1.5) oder Veredlungsanlage von einem nicht mit ihr verbundenen Bergwerk zugeführt wird.	—
2.2.1.6	Importkohle* en imported coal fr charbon importé	Kohle, die aus einem anderen Staat eingeführt worden ist.	—
2.2.1.7	Rohkohle* en raw coal, uncleaned coal fr charbon brut	Nicht sortierte Kohle. Anmerkung: Bei nicht sortierten, klassierten Kohlen (2.2.1.10) wird vor die Kohlenart die Vorsilbe „Roh-“ gesetzt, z. B. „Rohfeinkohle“.	—

Tabelle 3. (Fortsetzung)

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.1.8	Rohförderkohle* en run of mine coal fr tout venant brut	Rohkohle (2.2.1.7), wie sie aus der Lagerstätte (siehe auch DIN 21 918 Teil 1) gefördert wird.	—
2.2.1.9	Rohwaschkohle en raw feed coal fr charbon brut d'alimentation	Rohkohle (2.2.1.7) mit einer oberen Korngrenze von 80 oder 120 oder 150 mm als Aufgabegut in die Aufbereitungsanlage.	—
2.2.1.10	Klassierte Kohle* en screened coal, graded coal fr charbon crible	Kohle in bestimmten Korngrößenbereichen. Anmerkung: Bei nicht sortierten Kohlen (Rohkohlen) (2.2.1.7) wird vor die entsprechende Benennung die Vorsilbe „Roh-“ gesetzt.	—
2.2.1.11	Stückkohle* en lump coal fr gros calibrés	Klassierte Kohle (2.2.1.10) mit einer unteren Korngrenze von 80 oder 120 oder 150 mm.	—
2.2.1.12	Grobkohle en large graded coal fr classé, calibrés	Klassierte Kohle (2.2.1.10) im Körnungsbereich 150 oder 120 oder 80 mm bis 30 oder 10 oder 6 mm.	—
2.2.1.13	Mittelkohle en small graded coal fr calibrés (6 – 30 mm)	Klassierte Kohle (2.2.1.10) im Körnungsbereich etwa 30 bis 10 mm oder bis 6 mm.	—
2.2.1.14	Feinkohle* en smalls fr fines (< 10 mm)	Klassierte Kohle (2.2.1.10) im Körnungsbereich kleiner als etwa 12 oder 10 oder 6 mm.	—
2.2.1.15	Feinstkohle* en fines fr très fins (< 0,5 mm)	Klassierte Kohle (2.2.1.10) im Körnungsbereich kleiner als etwa 0,5 mm.	—
2.2.1.16	Nußkohle en graded sizes fr grain	Sortierte Grobkohle (2.2.1.12), klassiert in handelsüblichen Verkaufssorten.	—
2.2.1.17	Aufbereitete Kohle* en clean coal fr charbon épuré	Aus der Rohkohle (2.2.1.7) hergestelltes Erzeugnis, das durch Verfahren in der Aufbereitung für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet gemacht worden ist.	—
2.2.1.18	Teilerzeugnis en clean coal component fr apport de charbon lavé	Aufbereitetes Gut, das zu seiner Verwendung mit anderen aufbereiteten Gütern vereinigt wird.	—
2.2.1.19	Enderzeugnis* (nicht: Wäscherzeugnis) en washery product fr produit fini	Fertig aufbereitetes Gut, das seiner Verwendung zugeführt wird.	—
2.2.1.20	Vollwertkohle en high-grade coal fr charbon de pouvoir calorifique élevé	Steinkohle mit niedrigem Ballastgehalt (= Summe von Gesamtwassergehalt und Aschegehalt der wasserhaltigen Kohle).	—
2.2.1.21	Ballastkohle* en low-grade coal fr combustible secondaire bas produit	Steinkohle mit höherem Ballastgehalt als Vollwertkohle (2.2.1.20).	—

Tabelle 3. (Fortsetzung)

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.1.22	Abgänge* en discard fr rejets, déchets	Bei der Aufbereitung abgestoßene Produkte. Anmerkung: Abrechnungstechnisch können rechnerische Bergeanteile der Verkaufserzeugnisse einbezogen werden.	—
2.2.1.23	Aufgabegut* en feed fr alimentation	Gut, das einer Aufbereitungseinrichtung oder -anlage zugeführt wird.	—
2.2.1.24	Austragsgut en discharge fr rejet, effluent	Gut, das aus einer Aufbereitungseinrichtung ausgetragen wird (z.B. Feingut, Grobgut, Leichtgut, Schwergut).	—
2.2.1.25	Fertiggut (auch: Endgut) en final product fr produit final	Fertig aufbereitetes Austragsgut (2.2.1.24) einer Aufbereitungseinrichtung.	—
2.2.1.26	Rücklaufgut en re-cycled product fr produit à relaver	Nicht aufbereitetes Austragsgut (2.2.1.24) oder eine Teilmenge davon, das der gleichen Aufbereitungseinrichtung wieder zugeführt wird.	—
2.2.1.27	Zwischengut en intermediate product fr produit partiellement déschisté	Nicht fertig aufbereitetes Austragsgut (2.2.1.24) oder eine Teilmenge davon, das in einer anderen Aufbereitungseinrichtung weiter aufbereitet wird.	—
2.2.1.28	Feingut en fine product fr fines	Feines Austragsgut (2.2.1.24) einer Klassierung (2.4.2.1).	—
2.2.1.29	Grobgut en coarse product fr criblé	Grobes Austragsgut (2.2.1.24) einer Klassierung (2.4.2.1).	—
2.2.1.30	Sichterstaub* en aspirated dust fr pulvérulents	Feines Austragsgut (2.2.1.24) der Sichtung (2.4.2.6).	—
2.2.1.31	Entstaubtes, entstaubte Kohle en dedusted small coal fr fines dépoussiérées	Grobes Austragsgut (2.2.1.24) der Sichtung (2.4.2.6).	—
2.2.1.32	Schlammwasser en slurry fr eaux déschlämmées	Feines Austragsgut (2.2.1.24) der Entschlammung (2.4.2.8).	—
2.2.1.33	Entschlammtes, entschlammte Kohle en deslimed coal fr charbon déschlämmé	Grobes Austragsgut (2.2.1.24) der Entschlammung (2.4.2.8).	—
2.2.1.34	Siebdurchgang en screen underflow fr passant d'un crible	Feines Austragsgut (2.2.1.24) der Siebung (2.4.2.2).	—

Tabelle 3. (Fortsetzung)

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.1.35	Siebübergang (bei kontinuierlicher Siebung) Siebrückstand (bei satzweiser Siebung) en screen overflow fr refus d'un crible	Grobes Austragsgut (2.2.1.24) der Siebung (2.4.2.2).	—
2.2.1.36	Nußklein en smalls, slack fr petit grain	Siebdurchgang (2.2.1.34) durch die kleinste Lochung der Nußklassierung.	—
2.2.1.37	Nußabrieb en undersize removed in loading graded sizes fr déclassés enlevés au chargement	Siebdurchgang (2.2.1.34) der Nußverladesiebe.	—
2.2.1.38	Leichtgut en light product fr produit léger	Aschearmes Austragsgut (2.2.1.24) einer Sortierung (2.4.3.1).	—
2.2.1.39	Schwergut en heavy product fr produit lourd	Aschereiches Austragsgut (2.2.1.24) einer Sortierung (2.4.3.1).	—
2.2.1.40	Waschkohle en washed coal fr carbon lavé	An Reinkohle (2.2.2.16) angereichertes Austragsgut (2.2.1.24) oder Enderzeugnis (2.2.1.19) der Sortierung (2.4.3.1) von Rohgrobkohle (2.2.1.12) und Rohfeinkohle (2.2.1.14).	—
2.2.1.41	Flotationskonzentrat* en concentrate, froth fr concentrés, mousses de flottation	Aschearmes Austragsgut (2.2.1.24) der Flotation (2.4.3.4).	—
2.2.1.42	Mittelgut* en middlings fr mixtes	An Verwachsenem (2.2.2.17) angereichertes Austragsgut (2.2.1.24) oder angereichertes Enderzeugnis (2.2.1.19) der mechanischen oder nassen Sortierung (2.4.3.1). (Siehe auch Zwischengut (2.2.1.27)).	—
2.2.1.43	Klaube- oder Leseberge en hand picked dirt fr schistes de triage manuel	An Reinbergen (2.2.2.18) angereichertes Enderzeugnis (2.2.1.19) der Klaubearbeit (2.4.3.8).	—
2.2.1.44	Waschberge* en refuse fr schistes de lavage	An Reinbergen (2.2.2.18) angereichertes Austragsgut (2.2.1.24) oder Enderzeugnis (2.2.1.19) der mechanischen, trockenen oder nassen Sortierung (2.4.3.1).	—
2.2.1.45	Flotationsberge en tailings fr schistes de flottation	Aschereiches Austragsgut (2.2.1.24) der Flotation (2.4.3.4).	—
2.2.1.46	Zentrifugenabwurf, -kuchen (auch: Schleuderkuchen) en centrifuge product fr produit centrifugé	Wasserarmes Austragsgut (2.2.1.24) der Zentrifuge.	—
2.2.1.47	Zentrifugat en centrifuge effluent (centrate) fr effluent d'essoreuse	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) der Vollmantelzentrifuge. Anmerkung: Bei Vollmantelsiebzentrifugen kann das feststoffarme Austragsgut (Zentrifugenwasser) aufgeteilt werden in „Zentrifugat“ beim Vollmantel- und „Filtrat“ beim Siebteil.	—

Tabelle 3. (Fortsetzung)

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.1.48	Eindickerunterlauf, Dickschlamm en thickener underflow fr soutirage de pointe de décanteur	Feststoffreiches Austragsgut (2.2.1.24) beim Eindicken (2.4.4.2).	—
2.2.1.49	Eindickerüberlauf en thickener overflow fr effluent de décanteur	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) beim Eindicken (2.4.4.2).	—
2.2.1.50	Filterabwurf, Filterkuchen en filter cake fr gâteau de filtre	Wasserarmes Austragsgut (2.2.1.24) bei der Filtration (2.4.4.8).	—
2.2.1.51	Filterwasser, Filtrat en filtrate fr effluent de filtration	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) bei der Filtration (2.4.4.8) (siehe Anmerkung zu Zentrifugat (2.2.1.47)).	—
2.2.1.52	Zyklonunterlauf en cyclone underflow fr soutirage de pointe de cyclone	Feststoffreiches Austragsgut (2.2.1.24) beim Zyklonieren (2.4.4.7).	—
2.2.1.53	Zyklonüberlauf en cyclone overflow fr effluent de cyclone	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) beim Zyklonieren (2.4.4.7).	—
2.2.1.54	Klärerunterlauf (auch: Klärschlamm) en thickened solids fr pulpe épaissie	Feststoffreiches Austragsgut (2.2.1.24) beim Klären (2.4.4.1).	—
2.2.1.55	Klärerüberlauf en clarifier overflow fr effluent clarifié	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) beim Klären (2.4.4.1).	—
2.2.1.56	Trockenkohle en dried coal fr charbon séché	Wasserarme Kohle nach der Trocknung (2.4.4.9).	—
2.2.1.57	Brüden en vapour, water mist fr buées, vapeurs	Wasserdampfhaltige Gase, die bei der thermischen Trocknung (2.4.4.9) entstehen und feinstkörnigen Feststoff aufgenommen haben.	—
2.2.1.58	Schwaden en vapour, water mist fr buées, vapeurs	Beim Ausdampfen örtlich entstehende Wasserdampfnebel.	—
2.2.1.59	Rohgas en crude gas fr gaz brut	Aufgabegut (2.2.1.23) auf einen Staubabscheider bei der Feststoff-Gas-Trennung.	—
2.2.1.60	Reingas fr gaz épuré	Feststoffarmes Austragsgut (2.2.1.24) eines Staubabscheiders bei der Feststoff-Gas-Trennung.	—
2.2.1.61	Brikettiergut en material to be briquetted fr matière pour l'agglomération	In einem bestimmten Verhältnis zusammengesetztes Gemisch aus Brikettierkohle und Bindemittel. (Siehe auch DIN 23 081).	—
2.2.1.62	Brikett en briquette fr briquette, aggloméré	Durch Brikettieren (2.7.2) in Pressen stückig gemachtes Brikettiergut (2.2.1.61). (Siehe auch DIN 23 081).	—

2.2.2 Eigenschaften, Bestandteile

Tabelle 4.

Nr	Benennung	Definition	Kennbuchstabe
2.2.2.1	Aufbereitbarkeit en washability fr lavabilité, aptitude au lavage	Beurteilungsbegriff für die Möglichkeit der Qualitätssteigerung der Erzeugnisse durch Anwendung physikalischer Verfahren.	—
2.2.2.2	Flotierbarkeit en flotability fr flottabilité	Beurteilungsbegriff für die Möglichkeit zur Anreicherung von Kohle/Mineralstoff durch Flotation (2.4.3.4).	—
2.2.2.3	Mahlbarkeit en grindability fr aptitude au broyage	Beurteilungsbegriff für das Zerkleinerungsverhalten eines Gutes. Meßzahl: Z. B. Hardgrove-Index nach ASTM D 409-71 (1978).	—
2.2.2.4	Verwachsung en interstratification, intergrown constituents fr intercalaire, interstratification	Jede Vergesellschaftung von unterschiedlichen Mineralen miteinander oder mit Kohlesubstanz, unabhängig von deren Anteilsverhältnissen. (Siehe auch BB 22012).	a, f
2.2.2.5	Verwachsungsart en type of interstratification fr type d'association des minéraux	Begriff für die geometrischen Abmessungen und die Bindungsart der verwachsenen Bestandteile eines Gutes.	a
2.2.2.6	Homogenität, Inhomogenität* en homogeneity, heterogeneity fr homogénéité, hétérogénéité	Begriffe für die Streuung der räumlichen Verteilung eines betrachteten Merkmals innerhalb einer Einheit (2.1.10) bzw. (2.6.7). Anmerkung: Dieser Begriff wird vorwiegend für ruhendes Gut benutzt.	g
2.2.2.7	Gleichmäßigkeit, Ungleichmäßigkeit en uniformity, non-uniformity fr uniformité, irrégularité	Begriffe für die Streuung zwischen Merkmalsmittelwerten der Gleichmäßigkeitseinheiten (2.6.7) in der Grundgesamtheit (2.1.11) oder Teilgesamtheit (2.1.12). Anmerkung 1: Dieser Begriff wird vorwiegend für Gutströme benutzt. Anmerkung 2: Die Gleichmäßigkeitseinheiten (2.6.7) können dabei homogen oder inhomogen sein. Anmerkung 3: Als Maß dient entweder die Standardabweichung oder der Variationskoeffizient der Merkmalsmittelwerte der Gleichmäßigkeitseinheiten.	g
2.2.2.8	Grenzkorn* en near-sized material, near-density material fr morceau de taille ou de densité limite	Korn, das innerhalb eines vorgegebenen Bereiches um die Trenngrenze (2.4.1.11) liegt, z. B. bei der Klassierung bei einer Bezugskorngröße von 18 mm innerhalb von 16 und 20 mm, z. B. bei der Sortierung: innerhalb von $(\varrho_T \pm 0,1) \text{ kg/dm}^3$.	n
2.2.2.9	Haftkorn en adhering particle fr particle adhérente	Teilchen, die an gröberen Körnern haften.	—
2.2.2.10	Grus fr déclassés fins	Bestandteil einer Nußkohle (2.2.1.16) kleiner als 6 mm Prüfkorngröße.	h
2.2.2.11	Abrieb en abrasion fr produits d'abrasion	Durch ungewollte Zerkleinerung (2.5.3) als Unterkorn (2.4.2.10) angefallenes Gut.	—